

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 19.01.2012

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:12 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Bürgermeister

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Bösl, Ulrich

RM Driftmeier, Josef

bis 19:00 Uhr, P. 10 tlw.

RM Eilhard-Adams, Maria

ab 17:10 Uhr, P. 5

RM Fleiter, Ferdinand

RM Grothues, Klaus

RM Hollenhorst, Elisabeth

RM Jungilligens, Alfred

RM Nienaber, Ulrich

RM Petertombeck, Paul

RM Schlieper, Konrad

Vertr. f. RM Marx, Bernd-Dieter

RM Smyczek, Jan

RM Weinekötter, Wilhelm-Josef

Vertr. f. RM Fleiter, A. J.

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert

Herr Ahlke, Elmar

Frau Overesch, Karola

c) Gäste:

Herr Dr. Ing. Kern, Witzenhausen Institut GmbH

zu P. 9

Herr Dr. Kersting, Kanzlei Baumeister, Münster

zu P. 9

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. 3. vereinfachte vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Gartenstraße", Offenlegungsbeschluss BPA 16/11, P. 12.2
BPA 17/12, P. 10
5. Nachfolgeregelung in Drittorganisationen durch das Ausscheiden des Herrn Franz Blex aus dem Dienst der Gemeinde Wadersloh
6. Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh und Drittorganisationen durch die Niederlegung des Ratsmandates von Herrn Albert Josef Fleiter
7. Verschiedenes
 - 7.1. Verkehrshelfer für die Kreuzung Nordstraße/Waldliesborner Straße im Ortsteil Liesborn
 - 7.2. Klage des Landes gegen die Veranlagung zur Niederschlagswassergebühr
 - 7.3. Bürgerbus - Initiative aus dem Kernbereichsmanagement
 - 7.4. Bentelerstraße / Sprenheide
 - 7.5. Niederlegung des Ratsmandats von Herrn Albert Josef Fleiter und Nachfolgeregelung

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Hauptausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Bürgermeister Thegelkamp begrüßte die vorstehend Genannten und wünschte allen ein frohes und insbesondere gesundes, neues Jahr. Weiterhin stellte er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4 3. vereinfachte vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Gartenstraße" - Offenlegungsbeschluss

In der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses wurde der beantragten Bebauungsplanänderung, Zweigeschossigkeit für die Grundstücke Dettmarstraße 3 und 5 im Bebauungsplangebiet Nr. 21 „Gartenstraße“, zugestimmt. Der Änderungsbereich umfasst die Grundstücke Flur 22 Flurstücke 668, 670, 692 und 693. Das Planungsbüro Wolters Partner aus Coesfeld hat eine Begründung und eine Plankonzeption für die vorhabenbezogene Einzelfalländerung erarbeiten können und diese in der letzten Sitzung des BPA erläutert. Die Kosten des Verfahrens sind vom Antragsteller zu tragen. Somit sind die Voraussetzungen für eine vereinfachte Änderung gegeben.

Ohne weitere Aussprache schloss sich der HA dem Beschlussvorschlag des BPA an. Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag:

Die 3. vereinfachte vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gartenstraße“ der Gemeinde Wadersloh – einschließlich Begründung – ist gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung auszulegen. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen und gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

5 Nachfolgeregelung in Drittorganisationen durch das Ausscheiden des Herrn Franz Blex aus dem Dienst der Gemeinde Wadersloh

Durch das Ausscheiden des Herrn Franz Blex aus dem aktiven Dienst der Gemeinde Wadersloh ist die Besetzung im Wasser- und Bodenverband neu zu regeln. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Änderungen zuzustimmen:

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Wasser- und Bodenverband	Herr Boris Krumtüngr bisher: Frau Beate Sudkamp	Herr Andreas Tönnies bisher: Herr Franz Blex

Ohne Aussprache erging folgender

Beschlussvorschlag:

Den vorgeschlagenen Änderungen wird zugestimmt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

6 Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh und Drittorganisationen durch die Niederlegung des Ratsmandates von Herrn Albert Josef Fleiter

Durch die Niederlegung des Ratsmandates von Herrn Albert Josef Fleiter ist die Besetzung in verschiedenen Ausschüssen und Drittorganisationen neu zu regeln. Da der Fraktion, der das Ausschussmitglied angehörte, ein Vorschlagsrecht für die Nachfolge zusteht, empfiehlt der Vorsitzende der FDP-Fraktion folgenden Änderungen zuzustimmen:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Hauptausschuss	RM Gregor, Jens bisher: RM Fleiter, A. J.	RM Weinekötter, Wilhelm unverändert
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	SB Weinekötter, Oliver bisher: SB Gregor, Jens	RM Gregor, Jens bisher: SB Weinekötter, Oliver
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft	SB Werner, Olaf bisher: SB Gregor, Jens	SB Steigüber, Axel unverändert
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Weber, Erwin bisher: RM Fleiter, A. J.	RM Weinekötter, Wilhelm bisher: RM Weber, Erwin
Wahlprüfungsausschuss	RM Borghoff, Paul (Vors.) bisher: RM Fleiter, A. J.	RM Gregor, Jens bisher: RM Borghoff, Paul

Drittorganisationen	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Städte- und Gemeindebund	RM Weinekötter, Wilhelm bisher: RM Fleiter, A. J.	RM Schlieper, Konrad unverändert
Gesellschafterversammlung der Wadersloh Marketing GmbH	RM Gregor, Jens bisher: RM Fleiter, A. J.	RM Borghoff, Paul unverändert
Wadersloh Energie GmbH Aufsichtsrat	RM Steinhoff, Franz unverändert	RM, Borghoff, Paul bisher: RM Fleiter, A. J.
Wadersloh Energie GmbH Gesellschafterversammlung	RM Scholz, Gerhard unverändert	RM Weber, Erwin bisher: RM Fleiter, A. J.

Beschlussvorschlag:

Den vorgeschlagenen Änderungen wird zugestimmt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

7 Verschiedenes

7.1 Verkehrshelfer für die Kreuzung Nordstraße/Waldliesborner Straße im Ortsteil Liesborn

Wie bereits im Rat am 21.12.2011 berichtet, haben Anlieger der Waldliesborner Straße und Umgebung den Einsatz eines Verkehrshelfers an der Kreuzung Nordstraße/Waldliesborner Straße beantragt. Zwischenzeitlich wurde das Verfahren zur Sicherung der Verkehrssituation abgeschlossen. Die entsprechenden Verkehrsschilder wurden installiert. Der Verkehrshelfer hat Ende Januar d.J. seine Tätigkeit an der Kreuzung Nordstraße/Waldliesborner Straße aufgenommen. Vor Schulbeginn und nach Beendigung des Schulunterrichts sorgt er für sicheres Überqueren der Grundschulkinder aus dem Ortsteil Liesborn.

Weitere Verkehrssicherungsmaßnahmen (bessere Beleuchtung des Kreuzungsbereichs und/oder Einrichtung einer Fußgängerampel) werden seitens der Verwaltung als langfristige Lösungen derzeit geprüft.

BM Thegelkamp zeigte sich erfreut, dass die schwierige und teilweise gefährliche Verkehrssituation so kurzfristig durch einen Verkehrshelfer abgemildert werden könne.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

7.2 Klage des Landes gegen die Veranlagung zur Niederschlagswassergebühr

Seit dem Jahr 2008 erhebt die Gemeinde Wadersloh eine Niederschlagswassergebühr für versiegelte Flächen. Auch das Land ist für die Landstraßen zu dieser Gebühr heranzuziehen.

Nachdem die Flächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau abgestimmt worden sind, hat das Land eine Einmalzahlung in Höhe von gut 100.000 € angeboten, da seitens des Landes keine jährliche Gebühr – diese beträgt bei den derzeitigen Gebührensätzen ca. 10.000 € - bezahlt werden soll. Eine solche Vorgehensweise verstößt gegen die Gebührengerechtigkeit und würde die anderen Gebührenzahler zusätzlich belasten, da die entstehenden Kosten auf eine geringere Fläche aufgeteilt würden.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung das Land rückwirkend zu Niederschlagswassergebühren für die Landstraßen veranlagt. Gegen den Bescheid hat das Land Klage eingereicht. Die Verwaltung hat das Anwaltsbüro Wolter & Hoppenberg mit der Betreuung der Klage beauftragt. Die Städte Sassenberg und Ennigerloh werden ebenfalls in gleicher Angelegenheit vom Anwaltsbüro Wolter & Hoppenberg vertreten.

Die Erfolgsaussichten für die Gemeinde Wadersloh werden positiv eingeschätzt.

BM Thegelkamp bat die Ausschussmitglieder um Wortmeldungen.

RM Bösl erklärte, dass er die Veranlagung des Landes unterstütze, denn jedem Bürger müsse klargemacht werden, dass gleiches Recht für alle gelte. Herr Morfeld führte ergänzend aus, dass z. B. der Kreis Warendorf die erhobene Niederschlagswassergebühr zahle. Weiter erläuterte Herr Morfeld, dass noch nicht alle Kommunen Bescheide zur Veranlagung für versiegelte Flächen erlassen hätten. Daher könne er nach seinem derzeitigen Kenntnisstand nicht konkret sagen, bei wie vielen Kommunen des Kreises derzeit Klagen des Landes gegen die Niederschlagswassergebühr eingegangen seien.

BM Thegelkamp sicherte zu, diesen Sachstand in der nächsten Bürgermeisterkonferenz nachzufragen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

7.3 Bürgerbus - Initiative aus dem Kernbereichsmanagement

Aus dem Kernbereichsmanagement wurde die Idee zur Einrichtung eines Bürgerbusverkehrs entwickelt. Es fanden einige Fachgespräche mit den Initiatoren, dem Regionalverkehr Münsterland und der Verwaltung statt. Die Gemeinde Wadersloh bietet jede logistische Unterstützung.

Zur Einrichtung eines Bürgerbusverkehrs ist es notwendig, einen Verein zu gründen. Der Bürgerbus ist ein Verkehrsmittel, das auf dem Prinzip der Selbstverantwortung der Bürger beruht: Bürger fahren für Bürger mit dem Bürgerbus, der durch den Verein betrieben wird. Daher muss zunächst der Bedarf ermittelt werden. In den geplanten Informationsveranstaltungen in allen 3 Ortsteilen wird der Vorsitzende des Bürgerbusvereins Hoetmar referieren. In Hoetmar wird seit Jahren erfolgreich diese Erweiterung der Mobilität auf dem Lande mittels Bürgerbus durchgeführt. Ziel ist es, die bisher nicht mit dem ÖPNV angebotenen Nachbarorte per Bus zu erreichen. Die Informationsveranstaltungen finden an folgenden Tagen statt:

Montag, 27.02.2012, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Diestedde,
Montag, 12.03.2012, um 19:30 Uhr im Ratssaal Wadersloh und
Donnerstag, 15.03.2012, um 19:30 Uhr im Klosterhof Liesborn.

Zu diesen Veranstaltungen werden alle Vereinsvorsitzenden der Gemeinde eingeladen. Ferner wird in der Presse auf die Initiative hingewiesen. Bei entsprechender Beteiligung an den Informationsveranstaltungen kann davon ausgegangen werden, dass tatsächlich Bedarf besteht und sich mit bürgerschaftlichem Engagement ein Bürgerbusverein gründen könnte.

BM Thegelkamp äußerte sich erfreut über die Aktivitäten aus dem Kernbereichsmanagement und bat die Ausschussmitglieder, sich die Termine bereits jetzt vorzumerken.

RM Bösl fragte nach, ob die Finanzierung langfristig gesichert sei. Nach seinem Kenntnisstand seien derzeit 10.000,00 € im Haushaltsplan verankert. Man dürfe nicht zu hohe Erwartungen wecken, da bis heute keine grundsätzliche Unterstützung durch den Gemeinderat beschlossen sei.

BM Thegelkamp führte dazu aus, dass seines Erachtens zunächst der Anfang dieser Initiative abzuwarten sei. Nach seiner Kenntnis erfolge eine Finanzierung des Fahrzeuges durch den RVM. Auch sei eine Unterstützung des Landes NRW in Form einer Projektfinanzierung möglich. Dazu ergänzte Herr Ahlke, dass der Bürgerbus in Hoetmar derzeit sehr erfolgreich laufe und auch der Vorsitzende des Bürgerbusvereins Hoetmar hierzu in den Informationsveranstaltungen sicherlich ausführliche und interessante Informationen geben könne.

RM Hollenhorst begrüßte die Initiative. Bis zur Vereinsgründung ginge erfahrungsgemäß einige Zeit ins Land, so dass auch noch im Rahmen kommender Ratssitzungen genügend Zeit für eine Änderung der Modalitäten in der Bezuschussung, sofern nötig, sei.

Dazu ergänzte RM Schlieper, dass auch er zunächst vorschläge, die Info-Veranstaltungen abzuwarten.

Dem schloss sich RM Weinekötter an. Er betonte, das Thema komme aus der Bürgerschaft und es sei richtig, dass dieses aufgearbeitet werde. Als Gradmesser der Akzeptanz in der Bevölkerung sah BM Thegelkamp die Info-Veranstaltungen und schlug vor, damit zu starten, um auch den im Kernbereichsmanagement engagierten Bürgerinnen und Bürgern ein positives Signal zu geben.

Ergebnis:

Der Ausschuss nahm die Initiative „Bürgerbus“ zustimmend zur Kenntnis.

7.4 Bentelerstraße / Sprendeide

RM Bösl merkte an, dass dort an mehreren Tagen Baumfällarbeiten stattgefunden hätten, jedoch keine Verkehrssicherung vorhanden gewesen sei. BM Thegelkamp sagte zu, dass die Verwaltung diese Angelegenheit umgehend prüfen und in Zukunft beachten werde.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

7.5 Niederlegung des Ratsmandats von Herrn Albert Josef Fleiter und Nachfolgeregelung

Herr Albert Josef Fleiter hat mit Ablauf des 31.12.2011 sein Ratsmandat niedergelegt. Als Ersatzbewerber für Herrn Fleiter ist auf der Reserveliste der FDP Herr Jens Gregor benannt. Dieser hat seine Berufung in den Rat der Gemeinde Wadersloh inzwischen schriftlich erklärt. Die öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls bereits erfolgt. Dementsprechend wird Herr Gregor in der nächsten Ratssitzung durch den Bürgermeister förmlich in das Amt eingeführt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende öffentlicher Teil: 17:24 Uhr

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Karola Overesch
Schriftführerin